

MITTEILUNGSBLATT

Nummer 12

25. März 2021

Jahrgang 2021

AMTSBLATT DER GEMEINDE

KIRCHBERG AN DER MURR

Bauarbeiten des Radwegs zwischen Kirchberg und Schweißbrücke

Mitte Februar wurden die umfangreichen Arbeiten an der Kreisstraße K1834 und dem neuen straßenbegleitenden Geh- und Radweg fortgesetzt. Die neue Querungshilfe am Ortseingang von Kirchberg an der Murr wurde bereits angelegt. In den vergangenen Tagen ist mit den Asphaltarbeiten im Bereich der Straße begonnen worden. Im Anschluss an die Asphaltarbeiten erfolgen noch Bankett- und Markierungsarbeiten, das Setzen der Schutzplanken sowie das Andecken der Böschungen. Die Sperrung der Kreisstraße wird daher noch bis zum 23. April 2021 andauern. Die örtliche Umleitung über Erdmannhausen und Affalterbach bleibt bis dahin bestehen. Die Umleitung des Busverkehrs erfolgt in gleicher Weise wie bisher.





Musikverein Kirchberg/Murr
Förderverein Musikverein

Schwäbisches zum Mittag

..... abholen und genießen

Sonntag, den 28. März Musikerheim, Hermann-Hesse-Str. 7

Sie können Ihre Bestellungen an den bestätigten Zeiten abholen.
Bringen Sie bitte keine Behältnisse mit, Ihre Speisen sind verpackt.
Tragen Sie bitte beim Abholen eine medizinische oder FFP 2 Atemmaske

Herbert Mayer 07144 / 37630 Mail hermayer@web.de

Ilona Teschke 0176 / 66114563 Mail sfmvk@web.de

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde
Kirchberg an der Murr
Rems-Murr-Kreis

Die Gemeinde Kirchberg an der Murr (ca. 3.900 Einwohner) sucht zur Verstärkung ihrer Teams

staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d) oder pädagogische Fachkräfte (m/w/d) nach § 7 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG)

unbefristet, mit einem Beschäftigungsumfang von 100% oder in Teilzeit. Beschäftigungsbeginn sowohl baldmöglichst als auch zum 1. September 2021.

Wir wünschen uns aufgeschlossene und engagierte Persönlichkeiten, die gerne in unseren Teams in der Krippe (U3) sowie in den altersgemischten Gruppen (2-5 J.) mitarbeiten möchten. Neben der fachlichen Qualifikation setzen wir Verantwortungsbewusstsein sowie pädagogisches und organisatorisches Geschick voraus.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Zusätzlich haben wir für das Kindergartenjahr 2021/2022 in unseren Kindertagesstätten Stellen als

Anerkennungspraktikant (m/w/d) für den Beruf des Erziehers (m/w/d)

zu besetzen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens 19. April an das Bürgermeisteramt, Kirchplatz 2, 71737 Kirchberg an der Murr oder per Mail an: m.vogel@kirchberg-murr.de.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne bei Herrn Vogel, Telefonnummer 07144/8375-11.

Verkehrssicherungsmaßnahme zwischen Kirchberg und Neuhof



Aufgrund der akuten Gefahr durch herabfallende Tot-Äste und umstürzende Bäume wird zurzeit entlang der Kreisstraße zwischen Kirchberg und Neuhof eine forstwirtschaftliche Maßnahme zur Erhaltung der Verkehrssicherung durchgeführt. Wegen der Trockenheit der letzten Jahre und dem flächigen Absterben der Eschen durch das sogenannte Eschentriebsterben werden alle kranken und bereits abgestorbenen Bäume entlang der Straße entnommen. Die ökologisch wertvollen Baumindividuen im Inneren der Waldfläche, welche für den Verkehr keine Gefahr darstellen, werden nicht entnommen. Auch einige abgestorbene Bäume, sogenanntes „Totholz“, wird – liegend oder stehend – im Bestand belassen, da es vielen Tieren als Wohn- und Aufzuchtstätte dient.

Um auch in Zukunft einen klimastabilen Wald zu etablieren, wird die Fläche im kommenden Frühling mit sogenannten „klimatoleranten Baumarten“ wie Feldahorn, Traubeneiche, Baumhasel oder Elsbeere bepflanzt.

Trockene Buchengipfel sowie schwarze Verfärbungen im Stammesinneren zeigen, dass die Maßnahme dringlich war.

Geplante Verkehrssicherungsmaßnahme entlang des Fahrradwegs zwischen Burgstall und Kirchberg zwischen dem 07.04. und dem 19.04.2021

Das Eschentriebsterben hält auch am vielbefahrenen Fahrradweg zwischen Burgstall und Kirchberg Einzug. Der ehemalige Weinberg,



Rochus Hlatky



Bauhofleiter und Wassermeister, Aktiver der Freiwilligen Feuerwehr

ist im Alter von 60 Jahren unerwartet und unfassbar verstorben.

Seit 1. Dezember 2006 arbeitete Rochus Hlatky im Gemeindebauhof, dessen Leitung er im Juni 2015 übernahm. Zusätzlich war er über viele Jahre stellvertretender Wassermeister, ehe er Ende des Jahres 2019 auch die Funktion des Wassermeisters übernahm. Herr Hlatky lebte seinen Beruf mit herausragendem Engagement, weit über das übliche Maß und die regelmäßigen Arbeitszeiten hinaus.

Durch seine Berufstätigkeit kam Rochus Hlatky im Jahr 2011 zur Freiwilligen Feuerwehr. Er brachte sich in die Ausbildung der Jugendlichen ein und war bei Einsätzen der Aktiven Wehr zumeist für die Funkzentrale verantwortlich.

Der Gemeindebauhof, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde wie auch die Freiwillige Feuerwehr gedenken mit Rochus Hlatky einem vorbildlichen, angenehmen und stets hilfsbereiten Kollegen und Kameraden.

Seiner Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Für den Gemeinderat, den Gemeindebauhof, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde

Frank Hornek
Bürgermeister

Für die Freiwillige Feuerwehr
Kirchberg an der Murr

Rainer Drexler
Kommandant

der heute ein Eschenwald in teils privatem und teils gemeindeeigenem Besitz ist, fällt in sich zusammen.

Daher wird nun die Verkehrssicherheit durch eine forstwirtschaftliche Maßnahme wiederhergestellt. In der Vergangenheit sind regelmäßig Baumgipfel oder ganze Bäume auf den Weg gefallen. Bisher wurde zum Glück noch niemand verletzt.

Der Gemeindewaldteil ist ein sogenanntes Waldrefugium, dort darf im Regelfall keine Holzernte durchgeführt werden. Im Falle einer Verkehrssicherungsmaßnahme darf beziehungsweise muss allerdings eine Ausnahme gemacht werden. Um die Beeinträchtigung für die Fläche so gering wie möglich zu halten, werden die gefälltten Bäume im Bestand gelassen und dienen dort als wertvolles Totholz der Artenvielfalt.

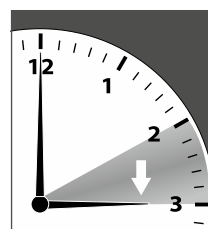


Foto: Herr Bek

Alle privaten Waldbesitzer wurden vom örtlichen Revierförster Paul Bek kontaktiert und haben die Möglichkeit, sich bei der Verkehrssicherung in teilweise sehr steilen und unzugänglichen Gelände zu beteiligen. Private Waldbesitzer sind verkehrssicherungspflichtig und haften für Unfälle, die von ihren Bäumen ausgehen.

Die gesamte Maßnahme ist mit der Naturschutzbehörde abgesprochen. Auf Vogelbrutstätten wird während der gesamten Arbeiten besondere Rücksicht genommen. Im Zuge der Maßnahme, welche eine Auflichtung des dichten Bestandes nach sich führt, erhofft sich der Förster zudem eine Zunahme von licht- und wärmeliebenden seltenen Arten wie Zauneidechsen, Schlingnattern sowie diversen Orchideen.

Während der Forstarbeiten werden der Fahrradweg, aber auch die kleineren Fußpfade, gesperrt. **Eine beschilderte Umleitung wird eingerichtet.**



ZEITUMSTELLUNG
nicht vergessen!



Ein ungewöhnliches Osterferien-Programm 6. - 9. April

Liebe Eltern,

Corona beschert uns immer wieder neue Herausforderungen. Zwar haben wir nun wieder alle Schüler im Präsenzunterricht, aber die steigenden Inzidenz-Zahlen mahnen zu Wachsamkeit und konstanten Gruppen, auch im Osterferien-Programm.

Alle wichtigen Infos jetzt hier:

- **Tage:** Di., 06. - Fr., 09. April

- **Teilnehmer:** Teilnahme ist **nur** möglich für Grundschüler, die an allen vier Tagen dabei sind (konstante Gruppe)

- **Inhalt:** von 9 bis 13 Uhr erfolgt täglich eine virtuelle Reise in ein europäisches Land mit Aktionen, Sprachkurs, Spiel und Basteleinheit, Videoclips und Landestypischem. Frühbetreuung von 7 bis 9 Uhr ist möglich, Betreuung nach Programm-Ende bis max. 16.30 Uhr, Freitag bis 13.30 Uhr

- **Ort:** In den provisorischen Räumen der Kernzeit (Schule). Aus ihnen wird der „Regional-Flughafen Kirchberg“ mit allen Schritten, die an Flughäfen durchlaufen werden.

- **Kosten:** Früh-Betreuung € 1,- pro Tag, Betreuung € 4,- pro Tag, Material-Pauschale € 1,- pro Tag

- **Wichtig:** Es wird keine Verpflegung angeboten, also ist ausreichend Vesper und Trinken erforderlich. Statt Rucksack wäre ein kleiner Reisekoffer wünschenswert. Denken Sie bitte auch an Hausschuhe!

- **Anmeldung:** nur per E-Mail an eckhard.voerding@tonline.de. **Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs vergeben**, Bestätigung oder Absage erfolgt umgehend. **Den ausgefüllten Anmeldeabschnitt (unten) sowie die Gesamtkosten in bar geben Sie Ihrem Kind am 1. Tag des Ferienprogramms mit in die Schule.**

Gerne nehme ich bis zu 10 Kinder der Klassen 1 - 4 mit auf meine virtuelle Europareise! Aber nur mit Maske und unter Einhaltung der AHA-Regeln! **Die tatsächliche Durchführung des Ferienprogramms ist abhängig von den aktuellen Corona-Zahlen.**



Eckhard Voerding



Anmeldeabschnitt Osterferien (zutreffendes bitte ankreuzen)

Name des Kindes _____

Adresse _____ Handy-Nr. _____

Dienstag, 06.04.	Mittwoch, 07.04.	Donnerstag, 08.04.	Freitag, 09.04.
<input type="checkbox"/> Frühbetreuung ab _____ Uhr	<input type="checkbox"/> Frühbetreuung ab _____ Uhr	<input type="checkbox"/> Frühbetreuung ab _____ Uhr	<input type="checkbox"/> Frühbetreuung ab _____ Uhr
<input type="checkbox"/> „Europareise“ bis 13.00 Uhr	<input type="checkbox"/> „Europareise“ bis 13.00 Uhr	<input type="checkbox"/> „Europareise“ bis 13.00 Uhr	<input type="checkbox"/> „Europareise“ bis 13.00 Uhr
<input type="checkbox"/> Betreuung danach bis _____ Uhr	<input type="checkbox"/> Betreuung danach bis _____ Uhr	<input type="checkbox"/> Betreuung danach bis _____ Uhr	<input type="checkbox"/> Betreuung danach bis 13.30 Uhr

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18. März 2021 über folgende Themen beraten und beschlossen:

1. Beratung und Beschlussfassung zur Umstellung der Beleuchtung im Schulgebäude C auf LED

- Auftragsvergabe

Bürgermeister Hornek begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Schneller von der Firma Terraconsult GmbH. Dieser informierte, dass nach der öffentlichen Ausschreibung vier Angebote abgegeben wurden. Die Firma AM Photovoltaik und Elektrotechnik GmbH ist hierbei mit 75.259,29 € der günstigste Anbieter.

Der Gemeinderat stimmte einer Vergabe der Umstellung der Beleuchtung im Schulgebäude C auf LED an die oben genannte Firma zum Angebotspreis zu.

2. Beratung und Beschlussfassung zur Spiel- und Freizeitanlage Rappenberg

- Ergänzungsauftrag für Tiefbauarbeiten und Grobmodellierung des Geländes

Bürgermeister Hornek begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Braun vom Ingenieurbüro Frank.

In der Spiel- und Freizeitanlage Rappenberg sind noch einige ergänzende Tiefbauarbeiten und Grobmodellierungen zu tätigen. Hierzu wurde eine Hochrechnung für den Spielplatz und für die Pumprack durchgeführt. Demnach müssen auf dem Spielplatz u.a. noch weitere Erdarbeiten, eine Oberflächenwasserableitung und Wegebau vergeben werden. Zum Sitzen und zur Geländemodellierung werden Muschelkalk-Blocksätze aufgestellt. Insgesamt entstehen hier Kosten von 250.000 €. Für die Pumprack werden zusätzlich zu den Leistungen des Pumprackherstellers Willar Erdarbeiten, Drainageableitungen sowie ein Unterbau aus KFT benötigt. Dies ist mit Kosten von ca. 48.000 € verbunden. Der Gemeinderat vergab den Ergänzungsauftrag an die Firma Klöpfer.

3. Beratung und Beschlussfassung zum Breitbandausbau zur Beseitigung von „weißen Flecken“ – Zwingelhausen, Frühmeßhof, Rundsmühlhof, Teilbereiche der Obertorhöfe

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hornek Herrn Murer als Technischen Leiter des Zweckverbandes Breitbandausbau Rems-Murr.

Bürgermeister Hornek erinnerte vorab, dass alle Gemeinden bis 2030 mit leistungsfähigem Glasfaseranschluss ausgebaut werden sollen. Aktuell werden die „weißen Flecken“ in der Gemeinde Kirchberg thematisiert.

Herr Murer erläuterte die Förderbedingungen. In der Gemeinde Kirchberg sind die Förderung der Wirtschaftlichkeitslücken sowie der Beratungsleistungen (bis 50.000 €) relevant. Als „weißer Fleck“ zählen alle Haushalte, die mit weniger als 30 Mbit/s versorgt sind. Bei der Untersuchung wurden auch der Schulstandort sowie die Gewerbegebiete untersucht. In diesen Bereichen ist Kirchberg jedoch bereits gut ausgestattet, da auch HFC-Anschlüsse (Kabelanschluss) als gigabitfähig angesehen werden. Für die Beseitigung der „weißen Flecken“ erhält man eine Förderung von 50 % durch den Bund und 40 % durch das Land, so dass bei der Gemeinde ein Eigenanteil von 10 % verbleibt.

Noch in diesem Jahr sind voraussichtlich auch die „grauen Flecken“, die mit weniger als 100 Mbit/s versorgt sind, förderfähig. Jedoch wird die Fördersumme vermutlich geringer ausfallen, so dass nun als erster Schritt die Beseitigung der „weißen Flecken“ beantragt wird. Ab 2023 sind dann alle Haushalte förderfähig, die noch keinen gigabitfähigen Anschluss haben. Die Förderverfahren dauern ca. 2-3 Jahre von der Beantragung bis zum Baustart.

In den Ortsteilen Rundsmühlhof, Frühmeßhof, Obertorhöfe und Zwingelhausen sind insgesamt 65 Gebäude als „weiße Flecken“

eingestuft. Bei geschätzten Investitionen von rund 12.000 € je Gebäude ergeben sich Kosten von 780.000 € für den Ausbau. Hiervon hat die Gemeinde Kirchberg 78.000 € zu tragen. In den Obertorhöfen liegen zusätzlich noch 4 Gebäude, die nach der neuen Richtlinie als „graue Flecken“ eingestuft sind. Hier geht man von Investitionen von 30.000 € je Gebäude und somit von einer Gesamtsumme von 120.000 € aus. Auch hiervon muss die Gemeinde 10 % übernehmen.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat erläuterte Herr Murer, dass der Hauptort Kirchbergs nach Auffassung der Telefonanbieter bereits gut erschlossen ist, so dass der Gigabit-Ausbau in Kirchberg voraussichtlich relativ spät erfolgen wird.

Der Gemeinderat nahm den Vortrag von Herrn Murer zustimmend zur Kenntnis und beauftragte die Gemeindeverwaltung, alles Erforderliche zu veranlassen, um die „weißen Flecken“ zu beseitigen.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt der Gemeinde zur Holzvermarktungsgemeinschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald/Ostalb e.G.(HVG)

Bürgermeister Hornek erinnerte, dass durch die Entscheidung des Kartellamtes eine gemeinsame Veräußerung des Landes- und Kommunalholzes nicht mehr zulässig ist. Jedoch können sogenannte Holzvermarktungsgemeinschaften gegründet werden, so dass mit einer größeren Menge Holz an den Markt gegangen werden kann. Es ist auch möglich, dass über diese Gemeinschaft Privatwaldbesitzer ihr Holz verkaufen. Die Gemeinschaft ist berechtigt, Fördermittel des Landes in Anspruch zu nehmen.

In der Holzvermarktungsgemeinschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald/Ostalb schließen sich die Kreise Rems-Murr, Schwäbisch Hall und Ostalb zusammen. Es ist angedacht, dass Kommunen mit mehr als 100 ha Wald direktes Mitglied in der Gemeinschaft werden. Kleinere Waldbesitzer sowie auch Privatwaldbesitzer können über eine Forstbetriebsgenossenschaft Mitglied in der Holzvermarktungsgemeinschaft werden. Die Gemeinde Kirchberg muss für einen Beitritt Genossenschaftsanteile in Höhe von 1.500 € erwerben, weitere Kosten fallen nicht an. Es besteht keine Andienungspflicht, so dass bspw. auch weiterhin ein Brennholzverkauf an Privatpersonen erfolgen kann.

Die Gemeinde Kirchberg tritt der Holzvermarktungsgemeinschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald/Ostalb e.G.(HVG) mit einem Genossenschaftsanteil von 1.500 € bei. Der Bürgermeister bzw. ein von ihm beauftragter Vertreter wurde ermächtigt, in der Gründungsversammlung dem Gründungsbeschluss zuzustimmen.

5. Beratung und Beschlussfassung zum Bürgerfest 2021

Bürgermeister Hornek führte aus, dass beim Kirchberger Bürgerfest neben gutem Essen, Getränken und unterhaltsamer Musik die sozialen Kontakte als das Wichtigste ganz oben stehen. Nach wie vor gilt es, diese sozialen Kontakte zu vermeiden bzw. auf das Nötigste zu beschränken. Trotz voraussichtlich im zweiten Quartal sprunghaft ansteigenden Impfungen wird man zum Zeitpunkt unseres Bürgerfestes von einer „Durchimpfung“ der Bevölkerung noch weit entfernt sein. Von daher scheint eine Durchführung des Bürgerfestes in diesem Jahr nicht realistisch. Dieser Auffassung haben sich im Vorfeld auch die Bürgerfestteilnehmer angeschlossen.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig dafür aus, das diesjährige Bürgerfest abzusagen.

6. Beratung und Beschlussfassung über Änderungen des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang

Der Gemeinderat stimmte den vorgelegten Änderungen der Nachbargemeinden zu, die entsprechenden Beschlüsse wurden gefasst.

7. Beratung und Beschlussfassung über Bausachen

Dem Gemeinderat wurden neun Baugesuche vorgelegt. Für ein Baugesuch wurden die gemeindliche Einvernehmen bzw. die notwendigen Befreiungen erteilt. Alle anderen Bauvorhaben wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt.

8. Bekanntgaben

a) Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 15.04.2021 statt.

**b) Geburtstag**

Bürgermeister Hornek gratulierte Gemeinderat Anstett nachträglich zu seinem Geburtstag.

c) Haushaltsplan

Das Landratsamt hat die Rechtmäßigkeit des Kirchberger Haushaltsplanes bestätigt.

d) Erweiterung Kita August-Lämmle-Straße

Für die Erweiterung der Kindertagesstätte erhielt die Gemeinde einen Zuschuss von 154.0000 €.

e) Forstarbeiten beim Neuhof

Bürgermeister Hornek berichtete, dass eine Verkehrssicherungsmaßnahme im Wald zwischen Bahnhof und Neuhof durchgeführt wird. Die Maßnahme fiel deutlich umfangreicher aus, als ursprünglich gedacht. Grund hierfür sind die großen Schäden, die an den dortigen Bäumen vorlagen. Sämtliche Eschen waren durch das Eschentriebsterben geschädigt und mussten aus Verkehrssicherungsgründen entfernt werden. Auch viele Buchen haben durch die lange Trockenheit Schaden genommen und konnten nicht erhalten werden. Die Arbeiten werden in den nächsten Tagen weiter westlich fortgesetzt. Es bleibt zu hoffen, dass dort die Schäden noch nicht so weit fortgeschritten sind. Im Spätjahr wird die Fläche mit neuen, klimaverträglicheren Bäumen aufgeforstet.

f) Lärmhinweistafeln

Der Landkreis wird an der K1835 zwischen Bahnhof und Neuhof zwei Lärmhinweistafeln aufstellen.

g) Sanierung Bahnhofstraße

Die Sanierung der Bahnhofstraße ist nach Auskunft des Landratsamtes für 2022 geplant. Zu beachten ist jedoch, dass die Landesstraße zwischen Kirchberg und Burgstetten ebenfalls 2022 saniert werden soll. Die beiden Baustellen sollten nach Möglichkeit nicht parallel stattfinden.

9. Verschiedenes**a) Forstarbeiten beim Neuhof**

Aus dem Gemeinderat wurde vorgetragen, dass viele Bürger wegen den umfangreichen Baumfällarbeiten im Neuhof nachgefragt hätten. Es wurde bemängelt, dass es keine frühzeitige Information gab. Bürgermeister Hornek geht davon aus, dass dies bei der Vorstellung des Forstwirtschaftsplanes im Oktober angesprochen wurde.

Bürgermeister Hornek informierte, dass es im April noch eine sehr große Verkehrssicherungsmaßnahme geben wird. Da im Murrthal viele Bäume schadhaft sind und auf den angrenzenden Radweg fallen, müssen hier großflächig die geschädigten Bäume entfernt werden.

b) Baumaßnahme Burgstaller Straße

Ein Gemeinderat beanstandete die mangelhafte Baustellenabsicherung in der Burgstaller Straße. Insbesondere die Fußgänger wurden bei der Gehwegsperrung nicht bedacht.

c) Forstarbeiten beim Neuhof

Eine Gemeinderätin erörterte die Relevanz der Verkehrssicherungsmaßnahme und die mögliche Unfallgefahr bei umstürzenden Bäumen.

d) Baugesuche Baugebiet „Rappenberg - 4. Bauabschnitt“

Eine Gemeinderätin freute sich über die bereits eingegangenen zahlreichen Baugesuche für das neue Baugebiet. Besonders erfreulich sei, dass sich die Bauherren an die Vorgaben des Bebauungsplanes halten und so bislang wenige Befreiungen notwendig waren.

e) Forstarbeiten beim Neuhof

Ein Gemeinderat teilte mit, dass bei der Aufforstung der gerodeten Fläche darauf geachtet werden sollte, dass die Bäume dann auch zum Lärmschutz beitragen. Bürgermeister Hornek gab zu bedenken, dass es dauern wird, bis die Bäume eine entsprechende Größe haben werden.

Sonntag, 28. März

Frau Renate Rapp, Eberhardstraße, **74 Jahre**

Dienstag, 30. März

Frau Brigitte Mayer, Goethestraße, **70 Jahre**

Weitere Informationen

Stördienste

Süwag Strom, Tel. 07144 266 233

Stadtwerke Backnang Gas, Tel. 07191 176-17

Wasserversorgung, Tel. 07144 38690

Abwasser, Tel. 07144 37820

Elektroinnung Ludwigsburg, 07141 220 353

Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR



AWRM

Müllentsorgungstermine April**Restmülltonnen mit 4-wöchentl.****Leerung:**

Di., 27.04.

Restmülltonnen mit 2-wöchentl.**Leerung:**

Di., 13.04., Di., 27.04.

Biotonnen:

Mi., 07.04., Di., 20.04.

Gelbe Tonne:

Mi., 07.04.

Altpapiertonne:

Do., 15.04.

Grüngut:

Do., 22.04.

Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR Service-Telefon:

Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschaftsgesellschaft unter den Telefonnummern 07151 5019535 und 5019538 beantwortet. Anfragen per Telefax sind unter 07151 5019550 möglich.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Backnang

samstags und sonntags von 8:00 bis 22:00 Uhr

feiertags von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Montag - Freitag 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Ärztliche Notfallpraxis Backnang im Gesundheitszentrum Backnang,

Karl-Krische-Straße 4, Tel. 116117, www.notfallpraxis-backnang.de

Allgemeiner Notfalldienst

Rems-Murr-Klinik Winnenden

Am Jakobsweg 2

71364 Winnenden

Mo, Di, Do 18:00 Uhr - 0:00 Uhr

Mi, Fr 14:00 Uhr - 0:00 Uhr

Sa, So und Feiertag 8:00 Uhr - 0:00 Uhr

Notfallpraxis Ludwigsburg und Umgebung:

Erlachhofstr. 1, Ludwigsburg, Tel. 116117

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirekt.de

Kinderärztlicher Notfalldienst

Rems-Murr-Kreis

Der Kinderärztliche Notfalldienst im Rems-Murr-Kreis findet von Montag bis Freitag von 18:00 Uhr - 22:00 Uhr und an Samstagen,

Jubilare

Wir gratulieren allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Sonn- und Feiertagen von 9:00 Uhr - 20:00 Uhr in den Ambulanz-
räumen der Kinderklinik Winnenden, Am Jakobsweg 1, statt.
An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen 08:00 - 20:00 Uhr
Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117

Ludwigsburg

Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für
Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipstr. 4,
71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Montag - Freitag 18.00 Uhr
bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Samstag, Sonntag und an
Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00
Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bring-
en Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Montag bis
Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Während dieser Zeiten ist der Bereitschaftsdienst unter der Telefon-
nummer 116117 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Rems-Murr-Kreis

0711 7877744

Kreis Ludwigsburg

0711 7877733

Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpra-
xis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60,
Haus K, 70174 Stuttgart.

Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag 16 – 22 Uhr und an den
Wochenenden und Feiertagen von 9 – 22 Uhr. Zu den übrigen Zei-
ten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.
Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter
116117.

HNO-Ärztlicher Notfalldienst

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Tel.: 116117

Weitere Notfalldienste

Weitere Notfalldienste finden Sie unter:

www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen

Notdienst der Apotheken

Täglicher Wechsel, Beginn 8.30 Uhr bis Ende 8.30 Uhr am nächsten
Tag.

Freitag, 26. März

Brunnen-Apotheke, Erdmannhausen, Kirchstr. 3, 07144 38408

Täles Apotheke, Weissach im Tal, Welzheimer Str. 42,

07191 3451650

Samstag, 27. März

Apotheke Murr, Murr, Mühlgasse 2, 07144 8889836

Apotheke im Gesundheitszentrum, Backnang, Karl-Krische-Str. 4,

07191 343100

Sonntag, 28. März

Lemberg Apotheke, Affalterbach, Marbacher Str. 8, 07144 36499

Rats-Apotheke, Allmersbach im Tal, Backnanger Str. 49,

07191 359020

Hörschbach-Apotheke, Murrhardt, Hörschbachstr. 61,

07192 900917

Montag, 29. März

Stadt-Apotheke, Steinheim, Friedrichstr. 2, 07144 81230

Brücken-Apotheke, Backnang, Sulzbacher Str. 21, 07191 65133

Dienstag, 30. März

Apotheke Palm, Marbach/Neckar, Marktstr. 22, 07144 5360

Rathaus-Apotheke, Aspach, Backnanger Str. 2, 07191 920296

St. Waltherich-Apotheke, Murrhardt, Marktplatz 6, 07192 8821

Mittwoch, 31. März

Römer-Apotheke, Benningen, Studionstr. 7, 07144 14693

Johannes-Apotheke, Backnang, Burgplatz 3, 071919033070

Diakoniestation Mittleres Murrthal

Schubertstraße 1, 71546 Aspach

Bürozeiten von Montag bis Freitag 8 bis 12Uhr

und nach Vereinbarung

Pflegedienstleiterin: Schwester Ruth Hedemann

Stv. PDL: Schwester Cornelia Renz

Telefon: 07191-34424-13

E-Mail: pdl@dsmm.de

Gesamtleitung: Natascha Bobleter

Telefon 07191-34424-0

E-Mail: gf@dsmm.de

Büro und Verwaltung: Sabine Weichand

Telefon 07191-34424-0

E-Mail: info@dsmm.de

Nachbarschaftshilfe: Monika Hamlescher-Hihn

Telefon: 07191-34424-14

E-Mail: el@dsmm.de

Telefax für alle Bereiche 07191-34424-18

Homepage: www.diakoniestation-mittleres-murrthal.de

Büro in Burgstall, Bahnhofplatz 4: 07191 344 2424

02. April (Karfreitag)

Schwester Andrea und Katharina

03. April

Schwester Karina und Katharina

04. April (Ostersonntag)

Schwester Annegret und Christine

05. April (Ostermontag)

Schwester Karina und Christine

10. April

Schwester Annegret und Hanni

11. April

Schwester Annegret und Hanni

17. April

Schwester Carmen und Susanna

18. April

Schwester Carmen und Susanna

24. April

Schwester Katharina und Maria

25. April

Schwester Katharina und Maria

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Größeweg 100 a

71522 Backnang

0 71 91 / 3 73 24 32

www.kinderhospizdienst.net

info@kinderhospizdienst.net

Krebsberatungsstelle Rems-Murr

Krebsberatungsstelle Rems-Murr

Psychoonkologische und Sozialrechtliche Beratung für Betroffene
und ihre Angehörige

Kostenlos. Unverbindlich. Mit Schweigepflicht.

Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden

Telefon: 07195 591-52470



Evang. Kirchengemeinde

Evang. Pfarrbüro in der Zaiselgasse 22

Birgit Margolis und Renate Renz

Di – Do: 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Mi: 15 Uhr bis 17 Uhr

Tel.: 97733

E-Mail-Adresse: pfarramt@ev-kirche-kirchberg.de

<http://www.ev-kirche-kirchberg.de>

Monatsspruch:

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der gan-
zen Schöpfung.

Kolosser 1,15

